

## Projekt zur Förderung von Insekten im Ackerbau

### Projektziel

Förderung der Biodiversität von Insekten durch den Verzicht von chemisch-synthetischen Insektiziden und Herbiziden

### Projektlaufzeit

01.04.2020 - 31.12.2025

### Konzept

- Teilnahme von 30 Betriebspartnerschaften in Niedersachsen. Eine Partnerschaft besteht zwischen einem konventionell und einem ökologisch wirtschaftenden Betrieb aus einer Region.
- Der konventionelle Betrieb verzichtet auf einer Teilfläche (1-3 Hektar), FINKA-Fläche, über 5 Jahre auf den Einsatz von chemisch-synthetischen Insektiziden und Herbiziden.
- Der Einsatz von Fungiziden, Wachstumsregulatoren sowie Düngemitteln ist nicht reglementiert.
- Die restliche Teilfläche des konventionellen Betriebes wird wie gewohnt konventionell, nach eigenem Betriebsstandard, bewirtschaftet.
- Die mechanische Beikrautregulierung auf der FINKA-Fläche erfolgt in Zusammenarbeit mit dem ökologisch wirtschaftenden Betrieb.
- Der Ökobetrieb bringt ebenfalls eine Vergleichsfläche mit ein, möglichst mit der gleichen Frucht.
- Gemeinsam mit den Ackerbauberatern werden Fragen zur richtigen Fruchtfolge, Aussaat, Sortenwahl, mechanischen Beikrautregulierung etc. diskutiert und umgesetzt.

### Wissenschaftliche Untersuchungen

Wie wirkt sich der Verzicht von chemisch-synthetischen Insektiziden und Herbiziden auf die Insektenvielfalt und die Ackerbegleitflora aus?

#### (A) Aufnahmen zur Insektenvielfalt (Claudia Bohacz)

- Beprobung von Insektengruppen und deren Aktivitätsdichten in allen Flächen mittels Bestäubernisthilfen (für Wildbienen und natürliche Gegenspieler), Farbschalen (Erfassung von Fluginsekten), Bodenschalen (Erfassung von Bodenarthropoden wie Laufkäfer) sowie Video- und Akustikaufnahmen

#### (B) Aufnahmen zur Ackerbegleitflora (Dr. Stefan Meyer)

- Einmalige jährliche Begehung der Flächen und Anfertigung einer Gesamtartenliste zur Ackerbegleitflora sowie deren Blütendichte
- Bestimmungen erfolgen am Feldrand, im Feldinneren sowie in zusätzlich ausgewählten Flächenbereichen

### Betriebswirtschaftliche Untersuchungen

Wie wirkt sich der Verzicht auf chemisch-synthetische Insektizide und Herbizide betriebswirtschaftlich und arbeitstechnisch aus? Wie kann dieser Verzicht in der Praxis erfolgreich umgesetzt werden?

Erfassung und Verrechnung von allen durchgeführten Arbeiten, den damit verbundenen Kosten und den erzielten Erträgen auf allen Flächen (Coaches Leen Vellenga, Jana Tempel).



## Projektbetriebe

### Landkreis Celle

Hof Drewes • Hermann Reinecke

### Landkreis Diepholz

Hof Benger • Biohof Denker  
Carsten Zimdars • Marco Lühsen  
Hilke u. Jan Wiertzema • Hof Hahnenfelde Brasch

### Landkreis Gifhorn

Ährenwert GbR • Heinrich Ramme

### Landkreis Göttingen

Heinrich Klingelhöfer • Biolandhof Müller-Oelbke

### Landkreis Harburg

Cordes Gbr • Minkenhof

### Landkreis Hameln-Pyrmont

Hohenstein KG • Meier-Köpke GbR

### Region Hannover

Jürgen Nülle • Torsten Kirchner  
Familie Heins • Biolandhof Hemme  
Cord-Heinrich Schweer • Robert Hübner  
Schumacher GbR • Herbert Lütgeharm

### Landkreis Heidekreis

Iris und Moritz Bertram • Precht Bio Gbr  
SMW-Pflanzenbau-GbR • Oesenhof

### Landkreis Hildesheim

DexTerra GmbH & Co. KG • BioBördeland GbR

### Landkreis Lüchow-Dannenberg

Henning und Ole Harms • Anne und Horst Seide

### Landkreis Northeim

Andreas Nolte • Harald Ude

### Landkreis Osnabrück

Hendrik Meyer zu Pente • Biohof Bühning GbR  
Andreas Mönter • Familie Bringewatt  
Jürgen Sixtus • Familie Meierfrankenfeld

### Landkreis Osterholz

Jürgen und Jan Hendrik Schöne • Tetje  
Meyerdierks

### Landkreis Peine

Henning Ehlers • Henning Meyer-Scharenberg

### Landkreis Rotenburg

Harms Ahausen GbR • Daniel Hencken

### Landkreis Uelzen

Johanna Schlademann • Bauckhof Stütensen  
Carsten Möller • Heinrich Stefan Stute

### Landkreis Verden

Mintja und Heinrich Blohme • Uwe Michaelis (HB)  
Heinrich Müller • Michael Kappel  
Gert Bunke • Jan-Harmen Hesse

### Landkreis Wolfenbüttel

Ulrich Löhr • Carsten Behr  
Christian Meyer • Detlef Vollheyde (LK Goslar)

## Informationen

[www.finka-projekt.de](http://www.finka-projekt.de), [www.facebook.com/FINKAProjekt](https://www.facebook.com/FINKAProjekt), [twitter.com/FinkaProjekt](https://twitter.com/FinkaProjekt),  
[www.instagram.com/finka\\_projekt](https://www.instagram.com/finka_projekt), #finkaprojekt, #bpbv, #biologischevielfalt

## FINKA-Ansprechpartner\*innen

Projektleitung: Sara Kuschnereit, 04262 9593-69, [s.kuschnereit@oeko-komp.de](mailto:s.kuschnereit@oeko-komp.de)  
Projektcoach südl. Niedersachsen: Jana Tempel, 0171 8636903, [jana.tempel@netzwerk-ackerbau.de](mailto:jana.tempel@netzwerk-ackerbau.de)  
Projektcoach nördl. Niedersachsen: Leen Vellenga, 04262 9593-84, [l.vellenga@oeko-komp.de](mailto:l.vellenga@oeko-komp.de)

## Verbundpartner

Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen GmbH • Landvolk Niedersachsen  
Landesbauernverband e.V. • Netzwerk Ackerbau Niedersachsen e.V. • Zoologisches  
Forschungsmuseum Alexander Koenig • Georg-August-Universität Göttingen